



PRESSEINFORMATION

BVDW zieht Kritik an Daten von Thomson Media Control zurück

Baden-Baden, 02. Februar 2007

In der Diskussion um das Volumen des klassischen Online-Werbemarktes 2006 hat der Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) seine Kritik an den Daten, die Thomson Media Control für den Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien (BITKOM) erhoben hat, offiziell zurückgezogen.

- Der BVDW hat sich in einer Unterlassungserklärung unter anderem verpflichtet, die in einer Presseinfo getroffene Aussage „BITKOM-Zahlen mangelt es an solider Datenbasis“ nicht zu wiederholen.
- Der BVDW hat die entsprechende Presseinfo inzwischen von der eigenen Homepage genommen.
- Der BVDW hat sämtliche zur Verbreitung der Presseinfo eingeschaltete Stellen darum ersucht, die Presseinfo nicht mehr zugänglich zu machen oder zu verbreiten.

Norman Wagner, Director Marketing & Sales von TMC, begrüßte die Einigung mit dem BVDW und verweist nochmals auf die von einer breiten Kundenbasis anerkannte Kompetenz in der Werbebeobachtung von elektronischen und Print-Medien.

Zu Thomson Media Control

Thomson Media Control ist ein Joint Venture der Media Control Gruppe und der englischen Thomson Intermedia. Seit zehn Jahren erfasst die Media Control Tochter SC Spot Control TV-Werbung und hilft seinen Kunden fundierte Marketing- und Media-Entscheidungen zu treffen. Seit 2005 wurden die beobachteten Medien kontinuierlich erweitert und umfasst derzeit ein größtenteils tagesaktuelle Werbereporting für alle klassischen Medien (TV, Radio, Print, Plakat, Online, Kino).

Pressekontakte

TMC Thomson Media Control GmbH & Co KG, Norman Wagner
Tel. 07221 366-551, Fax 07221 366-259, n.wagner@thomson-media-control.de